

Auf Römerwegen durch den Baselbieter Jura

Würenlingen (mb) – Nach einem Startkaffee beim Bahnhof Zwingen, bei leichtem Nieselregen, machten sich 14 Seniorinnen und Senioren 60plus auf den Weg zum Dorf Blauen. Am Dorfe, beim Schloss Zwingen, wurde noch ein kurzer Halt eingelegt, um die historischen Gemäuer und den Park des Schlosses zu bestaunen. Danach führte die Wanderung steil hinauf nach Blauen. Leider war der Himmel wolkenbehangen, sodass das Bergpanorama nicht zum Vorschein kam. Doch wenigstens hat es aufgehört zu regnen und die Regenschirme konnten im Rucksack verstaut werden. In Blauen, auf dem Panoramaweg zum Blattenpass, konnten zahlreiche, weidende Pferde beobachtet werden sowie vollbehängene Kirschbäume, welche den Weg säumten. Vergnügt plaudernd, wanderten die Senioren zum Mittagshalt am Blattenpass. An diesem speziellen Picknickplatz wurde die Schar von Kinderlachen empfangen, wahrscheinlich eine Klasse auf dem Schulausflug. Spontan für die Wandergruppe wurde auf Anweisung der Lehrperson, einen Tisch geräumt, damit die Senioren gemütlich sitzend, das Mittagessen geniessen konnten. Der Sage nach, habe eine Familie von Riesen hier Rast gemacht, damit diese sitzen konnte, wurde eine übergrosse Sitzbank gebaut. Vor dieser Bank entstand auch das Gruppenfoto. Frisch gestärkt nahmen die Wanderer den Abstieg nach Aesch unter die Füsse. Immer steiler führte der von Römern gebaute Plattenweg hinab ins Tal. (Zur Römerzeit die wichtigste Verbindung zwischen Avenches und Kaiseraugst.) Nun ging die Wanderung, inzwischen bei Sonnenschein, nahe der Ruine Frohberg vorbei durch die Rebberge und dem Chlusbach entlang nach Aesch. Dort wurde noch ein Kaffeehalt eingelegt, bevor die Senioren zufrieden und wohlgelaunt den Heimweg mit ÖV antraten.